

HENNING HAEUPLER

Vom Äquator zu den Polarkreisen.

Vegetationsbilder der Erde

(Ausgabe in zwei Bänden). Band 1.
Westdeutscher Universitätsverlag GmbH,
Bochum, 408 Seiten, mit 453 Farbfotos,
71 Grafiken, davon 9 farbig (sonst schwarz-
weiß), 27 Tabellen und 12 Textboxen. Softcover.
ISBN 978-3-89966-774-5, 69,90 Euro;
zu beziehen über Ruhr-Universität Bochum,
Postfach Westdeutscher Universitätsverlag,
Universitätsstr. 150, 44801 Bochum,
E-Mail: verlag@rub.de

Dem emeritierten Bochumer Geobotanik-Professor HENNING HAEUPLER ist mit dem vorliegenden Werk eine neue moderne Fassung eines Lehrbuches der Speziellen Geobotanik gelungen. Seit seiner Studienzeit Mitte der 1960er Jahre bis heute hatte HAEUPLER die Gelegenheit, auf unzähligen Studenten-Exkursionen, auf Exkursionen im Rahmen von Fachtagungen oder auf privaten Reisen die Flora und Vegetation verschiedenster Gebiete der Erde aus eigener Anschauung näher kennenzulernen. Auf den Exkursionen war meist eine hochwertige (und oft auch schwere) Kamera mit dabei, so dass Haeupler im Laufe der Zeit ein riesiges Archiv von Pflanzen-, Vegetations- und Landschaftsfotos aufbauen konnte. Auf diesen reichlichen „Botanisiererfahrungen“ konnte das vorliegende Buch wunderbar aufgebaut werden. Aufgrund seiner vielen Reisen und Vergleiche fand der Autor die Bestätigung dafür, dass sich

unter vergleichbaren Klimabedingungen parallele Vegetationstypen entwickeln. Andererseits konnte er konkretisieren, dass die Gliederung der Vegetation in neun Zonobiome des „Geobotanik-Altmeisters“ HEINRICH WALTER noch verbessert und präzisiert werden kann. Im Rahmen dieses Buches sollen verschiedene geobotanische Fachbegriffe konkreter erläutert und definiert werden, da sie in Fachkreisen oft mit etwas unterschiedlicher Bedeutung verwendet werden.

Im Textteil werden u. a. allgemeine Begriffe wie Vegetationsgürtel oder Zonobiome erläutert, speziellere Ausführungen gibt es z. B. zu der spannenden Thematik der Inselphänomene und halophytischer Ökosysteme. Die verschiedenen Vegetationszonen werden anhand verschiedenster Fotos sehr gut veranschaulicht. Allerdings könnten die Bilder im Druck noch etwas brillanter erscheinen, was aber vermutlich den Preis in die Höhe steigen lassen würde. Auch Scans aus älteren klassischen Werken wie VARESCHI oder LARCHER oder ein Teil der vielen Klimadiagramme könnten im Druck ein klein wenig schärfer ausfallen. Dies schmälert aber nicht den inhaltlichen Wert des Buches. Die umfangreiche Literaturliste zeugt von der gründlichen Recherchearbeit des Autors. Hilfreich für die bequeme Nutzung des Buches ist ein ausführliches Register, gegliedert in Sachregister, Ortsregister oder Register der Organismen und Pflanzengesellschaften sowie ein Personenregister.

HILKE STEINECKE